

Dr. Doeblin
Gesellschaft für
Wirtschaftsforschung mbH

Snippet 20/10

9. Dezember 2020

Umfrage bei Wirtschaftsjournalisten und in der Bevölkerung

Wirtschaftskompetenz: Bundesregierung top – Opposition flop

Wunschkanzler: Söder in der Bevölkerung Spitzenreiter – bei Journalisten gleichauf mit Habeck und Merz / Aufhellende Konjunkturerwartungen der Journalisten / Bevölkerung und Journalisten mit Corona-Politik noch zufrieden

(Tabellarische Darstellung der Ergebnisse und Technische Erläuterungen siehe unten)

Die Bundesregierung sowie die sie tragenden Bundestagsfraktionen CDU/CSU und SPD finden in der Bevölkerung und bei Wirtschaftsjournalisten wachsende Zustimmung für ihre Wirtschaftspolitik. Die Konzepte der Oppositionsparteien AfD, FDP und Grüne hingegen welken im Schlagschatten der Corona-Krise. Dies ist das Ergebnis einer parallelen Umfrage des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doeblin bei rund 1000 Bürgern und 198 Wirtschaftsjournalisten Ende November/Anfang Dezember 2020. Gegenüber dem Vorjahr nimmt das Ansehen der Bundesregierung für ihre Wirtschaftskompetenz in der Bevölkerung von 19 auf 34 Prozent zu; zwei Drittel der Wirtschaftsjournalisten loben die Wirtschaftskompetenz der Bundesregierung im Vergleich zu 42 Prozent vor einem Jahr.

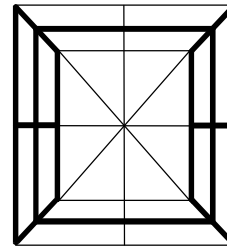
Bei den Wirtschaftsjournalisten weicht zudem die Skepsis über die Entwicklung der Konjunktur allmählich einer gedämpften Zuversicht. Erwarteten im Juni 2020 nur ein gutes Drittel der Wirtschaftsjournalisten ein leichtes oder starkes Konjunkturwachstum „in den nächsten Monaten“, zeigen sich zum Jahresende gut die Hälfte der Journalisten optimistisch.

Entscheidend für die relative Zufriedenheit der Bevölkerung und der Journalisten mit der Regierungspolitik dürfte die Zustimmung zur Corona-Politik sein. Die Hälfte der Bevölkerung und sogar zwei Drittel der Journalisten bejahen die Informationspolitik staatlicher Stellen zur Corona-Epidemie: „Ausmaß und Entwicklung der Corona-Epidemie“ erscheinen ihnen dadurch „recht klar“. Allerdings: Immerhin 38 Prozent der Bevölkerung und ein knappes Drittel der Journalisten kritisieren die staatliche Informationspolitik als „lückenhaft und widersprüchlich“. Die Unzufriedenheit mit der Corona-Informationspolitik staatlicher Stellen nimmt bei den Bürgern seit Mitte 2020 sogar zu.

Im Rennen um die Kanzlerschaft besetzt der bayerische Ministerpräsident Söder in der Bevölkerung die Position des Spitzenreiters, deutlich vor den Konkurrenten Habeck, Merz, Laschet und Scholz. Bei den Wirtschaftsjournalisten hingegen platzieren sich Habeck und Merz knapp vor Söder, der im Halbjahresvergleich etwas an Zustimmung einbüßt: durch seine weitgehende Festlegung auf das Corona-Thema verblasst offenbar die Wahrnehmung der Söderschen Wirtschaftskompetenz.

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doeblin
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) HRB 156417 B
USt-IdNr.: DE229231492
Bankverbindung:
Vereinigte Raiffeisenbanken
IBAN: DE82770694610006448046
BIC: GENODEF1GBF

10557 Berlin, Helgoländer Ufer 7 b
Tel. 030-58 856 710
doeblin@wp-online.de
<http://www.wp-online.de>



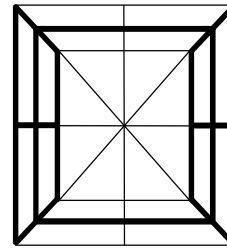
Tabellarische Darstellungen

Wirtschaftskompetenz von Parteien und Verbänden

Fragentext:

*Gegenwärtig steht die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland auf der politischen Tagesordnung. Wie schätzen Sie die Rolle wesentlicher politischer Instanzen bei der Diskussion über dieses Thema ein? Bitte kreuzen Sie jeweils an, wo Sie meinen: diese Institution hat konstruktive und qualifizierte Lösungsbeiträge geliefert.
(Mehrfachangaben möglich)*

Alle Werte in Prozent	Bevölkerung			Wirtschaftsjournalisten		
	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018	Dez. 2020	Dez. 2019	Dez. 2018
Politische Instanzen						
Bundesregierung	34	19	19	67	42	45
Bundestagsfraktion CDU/CSU	25	17	18	47	43	41
Bundestagsfraktion SPD	14	9	12	30	25	21
Bundestagsfraktion AfD	7	7	10	3	3	2
Bundestagsfraktion FDP	7	7	7	28	33	35
Bundestagsfraktion Die Linke	7	8	7	3	9	3
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	11	15	9	25	28	32
Wirtschaftsverbände						
Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)	20	20	17	44	46	45
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	17	13	13	21	21	26
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)	21	17	17	33	34	36
Gesamtmetall	10	8	7	15	14	15
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	9	12	11	19	27	26
Gewerkschaften						
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	24	23	20	25	25	25
IG Bergbau, Chemie, Energie	13	11	10	11	13	15
IG Metall	24	21	21	23	28	24
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di	14	13	13	16	17	15



Wunschkanzler

Fragentext:

*Nachdem Angela Merkel ihren Abschied für 2021 angekündigt hat, werden Politiker verschiedener Parteien in der Öffentlichkeit als Bundeskanzler-Kandidaten mit realistischen Chancen gehandelt. Welchen dieser Kandidaten würden Sie sich als Bundeskanzler ab 2021 wünschen?
(Liste in alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens)*

	Bevölkerung*	Wirtschaftsjournalisten	
	Dez. 2020	Dez. 2020	Juni 2020
<i>Alle Werte in Prozent</i>			
Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen)	9	23	17
Armin Laschet (CDU)	7	5	7
Friedrich Merz (CDU)	8	22	21
Olaf Scholz (SPD)	11	11	7
Markus Söder (CSU)	23	20	24
Keinen der Genannten	25	14	16
Keine Angabe	17	5	8
	100	100	100

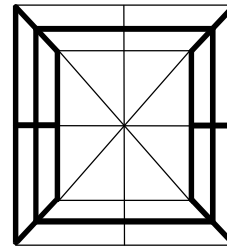
* Im Juni 2020 in der Bevölkerungsumfrage nicht enthalten

Konjunkturerwartungen

Fragentext:

Welche konjunkturelle Entwicklung erwarten Sie für die deutsche Wirtschaft in den nächsten Monaten?

Wirtschaftsjournalisten		
<i>Alle Werte in Prozent</i>	Dez. 2020	Juni 2020
Starkes Wachstum	11	14
Leichtes Wachstum	38	22
Nullwachstum	18	13
Schrumpfung für einige Monate	24	32
Längerfristige Schrumpfung	7	17
Keine Angabe	2	0
	100	100



Zufriedenheit mit Corona-Informationspolitik

Fragentext:

Staatliche Stellen – das Bundesgesundheitsministerium, das Robert Koch-Institut, die Gesundheitsämter und andere Ämter – informieren regelmäßig über das Ausmaß und die Entwicklung der Corona-Epidemie.

Welchen der folgenden Aussagen zu diesen Informationen durch staatliche Stellen stimmen Sie im Blick auf die vergangenen Wochen zu?

	Bevölkerung		Wirtschaftsjournalisten	
	Dez. 2020	Juni 2020	Dez. 2020	Juni 2020
<i>Alle Werte in Prozent</i>				
Ich fühle mich alles in allem durch staatliche Stellen ziemlich gut informiert; Ausmaß und Entwicklung der Corona-Epidemie sind mir dadurch recht klar.	50	53	65	64
Die staatlichen Stellen informieren oft lückenhaft und widersprüchlich; wesentliche Fragen zur Corona-Epidemie werden vielfach nicht oder nicht klar beantwortet.	38	34	31	30
Keine Angabe	12	13	4	6
	100	100	100	100

Technische Erläuterungen

	Bevölkerung	Wirtschaftsjournalisten
Methodik	Online-Umfrage bei den Mitgliedern des Bevölkerungspanels von Dynata, einem führenden Anbieter von Bevölkerungsdaten. Die soziodemographische Struktur der Stichprobe entspricht der der Bevölkerung für die Basis-Merkmale Alter (16 bis 65 Jahre), Geschlecht, Bundesland und Bildungsstand sowie anderen relevanten Merkmalen.	Online-Umfrage bei Wirtschaftsjournalisten. Die Verteilung der Journalisten auf Mediengattungen, die Position in der Redaktion und die thematische Zuständigkeit entspricht den Durchschnittsstrukturen unserer jahrelangen Wirtschaftsjournalistenbefragungen.
Zeitraum der Befragung	18. November – 2. Dezember 2020	17. November – 2. Dezember 2020
Stichprobe	1009 Personen	198 Wirtschaftsjournalisten
Studienleitung: Renate Doeblin		